

Beschlussvorlage

Bereich | Amt
Technische Abteilung
Verfasser/in
Pfaff, Katarina

Vorlagen-Nr.
651/07/2021
Aktenzeichen
65-12-340_2020 Spielfeld

Anlagedatum
11.01.2021

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Bau- und Umweltausschuss	04.02.2021	Ö	Beschlussfassung

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Campus Rheinfelden - Baubeschluss und Auftrag zur Erstellung eines Kleinspielfeldes

Beschlussvorschlag

Die Stadtverwaltung schlägt vor:

1. Der Bau- und Umweltausschuss fasst den Baubeschluss zur in der Vorlage dargestellten Baumaßnahme zur Errichtung eines Kleinspielfeldes auf dem Campusgelände.
2. Im Anschluss an den Baubeschluss vergibt der Bau- und Umweltausschuss den Auftrag zur Errichtung des Kleinspielfeldes an die Fima König GmbH, Steinen-Weitenau, zum Angebotspreis von 211.310,80 Euro einschl. 19 % MwSt.

Anlagen

Vorabzug Bauplan Kleinspielfeld

Interne Prüfung

1. Finanzielle Auswirkungen

1.1 Der Beschlussvorschlag hat unmittelbar finanzielle Auswirkungen

ja, in Höhe von 211.310,80 Euro nein

1.2 Der Beschlussvorschlag erzeugt langfristige Folgekosten

ja, in Höhe von jährlich ca. 1.500,00 Euro nein

Erläuterung:

Aufwendungen zum baulichen Unterhalt der Anlage

Abschreibung über 20 Jahre für Sportplätze, für Sport- & Spielgeräte 10 Jahre
Aufwand für Abschreibung jährlich: 13.910,00 €

1.3 Die benötigten Mittel stehen im Haushalts-/Wirtschaftsplan zur Verfügung im laufenden Haushaltsjahr

ja nein

in der mittelfristigen Finanzplanung

ja nein

unter

Kostenstelle i21100080002 Campus Spielfeld – Sachkonto 7871 0000

1.4 Beteiligung der Stadtkämmerei

ja nein

Erläuterung:

2. Personelle Auswirkungen

ja nein

Erläuterung

3. Nachhaltigkeits-Check

ja, vergleiche Anlage nicht erforderlich

Erläuterungen

Vorgeschichte:

Die Realisierung von bis zu 2 Kleinspielfeldern auf dem Gelände des Campus Gertrud-Luckner-Realschule und Gemeinschafts-Schillerschule ist seit der Fertigstellung des Ganztageshauses Ende 2014 Ziel der städtischen Planung. Zusammen mit den beiden Schulleitungen und dem renommierten Büro Wöhrle Landschaftsarchitekten wurde ein Grundkonzept für die Gestaltung, die Ausstattungen und die Bauphasen für das Gelände erstellt. Nach dem Neubau des Gebäudes waren die Kleinspielfelder und die Modellierung des Freibereiches vor dem Gebäude Inhalt der Phase 2.

Zur Phase 2 fanden bereits 2016 und 2017 Vergabeverfahren statt. Leider waren diese auf Grund von fehlenden Angeboten und ein Jahr darauf wegen überhöhter Preise ergebnislos.

Im Jahr 2018 fand dann eine Umplanung statt. Die Phase 2 wurde auf ein multifunktionales Spielfeld reduziert und auf die Geländemodellierung vorerst verzichtet.

In der 2.Hälfte des Jahres 2018 wurde der 8er-Rat auf das Projekt aufmerksam. In der 2.Projektrunde des 8er-Rates am 4.12.2018 wurde das Projekt thematisiert und in den nachfolgenden städtischen Gremien offiziell zur Prüfung und Weiterentwicklung an die Schüler- und Jugendbeteiligung verwiesen.

Am 24.10.2019 fand unter freiwilliger Beteiligung von Schülern und Lehrern der beiden Schulen ein Workshop zur Planung und Ausstattung des Spielfeldes am Campus statt.

Unter Anregung der Schüler wurden zum bisherigen Konzept 2 weitere Tore und 2 weitere Basketballkörbe sowie Sitzbänke vor dem Spielfeld sinnvoll ergänzt. Mit dem Abschlussbericht der Schüler- und Jugendbeteiligung im November 2019 bekam das Projekt Spielfeld „grünes Licht“.

Im 1.Quartal 2020 erfolgte die Anpassung der Planung und der Ausschreibungsunterlagen.

Im Bau- und Umweltausschuss vom 07.05.2020 wurde über die Weiterführung des Projektes beraten und die Verwaltung / das Gebäudemanagement mit der Ausschreibung der Leistungen beauftragt.

Aus Gründen der allseits bekannten unklaren Haushaltssituation, Stichwort Nachtrags-haushalt 2020, wurde das Projekt vorerst zeitlich zurückgestellt.

Das im frühen Jahr 2020 angestrebte Vergabeverfahren mit Ziel zur Realisierung des Spielfeldes noch im Jahr 2020, war nach Abschluss der Haushaltsberatungen / Klausur Ende Juni zeitlich nicht mehr realistisch.

Das Projekt und dessen notwendige Realisierung wurde in den verwaltungsinternen Haushaltsberatungen für 2021 erneut gründlich diskutiert. Mit Aufstellung des Entwurfes zum Haushaltsplan 2021 wurde das Kleinspielfeld als dringende Maßnahme bestätigt und die bisherigen Haushaltsansätze unverändert fortgeführt.

Das Gebäudemanagement hat der Haushaltsplanung entsprechend das erforderliche Vergabeverfahren auf Grundlage des im Mai 2020 bestätigten Planstandes für ein Kleinspielfeld mit Kunststoffbelag im Dezember 2020 eröffnet.

Vergabeverfahren:

Die **Arbeiten** wurden **beschränkt** ausgeschrieben. Es wurden 4 Leistungsverzeichnisse versandt und 3 Angebote fristgerecht eingereicht.

Die Angebotseröffnung erfolgte am **14.01.2021**.

Ausschlüsse aus formalen Gründen: keine / Anzahl der Nebenangebote: keine

Die Angebote wurden sachlich, fachlich und rechnerisch durch das Büro Wöhrle geprüft. Die Angebotssummen sind im Preisspiegel dargestellt. Nachlässe wurden eingerechnet.

Preisspiegel zur Submission:

Rang	Bieter	Firmensitz	Summe brutto	Rang %
1.	König GmbH	Steinen-Weitenau	228.356,36	100%
2.	Bieter	--	233.361,92	102,2%
3.	Bieter	--	273.578,32	119,8%

Kostensituation:

In der aktuellen Haushaltsplanung sind für auf der Kostenstelle i121100080002 – Projekt „Campus Spielfeld“ insgesamt **noch verfügbar** **227.941,61 Euro**

bereits beauftragt sind die Planungsleistungen Büro Wöhrle (KG 700).

Gesamthonorar ca. 24.600,- Euro / noch offene Zahlungen = Obligo 5.270,76 Euro
zu beauftragende Angebotssumme Firma König 228.356,36 Euro
rechnerische Gesamtsumme der Aufträge wäre **233.627,12 Euro**

Somit lägen die Vergabesummen **5.685,51 Euro über** dem Haushaltsansatz!

Vorschlag zur Kostenreduzierung:

Die Verwaltung hat zusammen mit dem Büro Wöhrle die Ausführungen und Ausstattung überprüft. Unter der Maßgabe, dass es keine Verschlechterung des Leistungsangebotes zur sportlichen Nutzung des Spielfeldes geben darf, wurden dennoch Einsparmöglichkeiten ermittelt. Die Verwaltung schlägt vor, auf die Pulverbeschichtung der Zaunanlage sowie auf 4 der ausgeschrieben 8 Sitzbänke zu verzichten.

Bei Berücksichtigung der Reduzierung auf alle Bieter stellt sich folgender Preisspiegel dar.

Rang	Bieter	Firmensitz	Summe brutto	Rang %
1.	König GmbH	Steinen-Weitenau	211.310,80	100%
2.	Bieter	--	227.792,95	107,8%
3.	Bieter	--	255.356,09	120,8%

Günstigster annehmbarer Anbieter ist die Firma König GmbH aus Steinen-Weitenau. Die Leistungsreduzierung zur Beauftragung ist mit der Firma König abgestimmt.

Die Firma ist der Stadtverwaltung als fachkundig und leistungsfähig bekannt. Gegen eine Beauftragung bestehen keine Bedenken. Die Betreuung der Maßnahme ist gewährleistet.

Überarbeitete Kostensituation:

Unter Annahme der Leistungsreduzierung stellt sich die Gesamtkostensituation neu dar.

In der Haushaltsplanung „Campus-Spielfeld“ noch verfügbar	227.941,61 Euro
Planungsleistungen Büro Wöhrle noch offene Zahlungen = Obligo	5.270,76 Euro
reduzierte Auftragssumme Firma König	211.310,80 Euro
Die reduzierte, rechnerische Gesamtsumme der Aufträge beträgt	216.581,56 Euro

Somit liegen die Vergabesummen **11.360,05 Euro unter** dem Haushaltsansatz!

Antrag auf Fördermittel

Zur weiteren Entlastung der städtischen Mittel hat die Verwaltung einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach VwV des Kultusministeriums für die Förderung des Baus von Sporthallen und Sportfreianlagen beantragt.

Wird ein Zuschuss in diesem Programm gewährt, beträgt der Fördersatz i.d.R. 30 v.H.

Im Fall der von uns angemeldeten Gesamtinvestition in Höhe von ca. 200.000,- Euro brutto entspricht dies einem Zuschussbetrag von 60.000,- Euro.

Sollte jedoch nur der im Förderkatalog der VwV ausgewiesene Regelsatz in Höhe von 115.000,- Euro für ein Standard-Kleinspielfeld (22m/44m) zum Ansatz kommen, würde der Förderbetrag immer noch 35.000,- Euro betragen.

Mit einem Bescheid über unseren Antrag ist frühestens Ende April 2021 zurechnen. Zum förderunschädlichen Baubeginn der Maßnahme wurde gegenüber dem Fördergeber der vorzeitige Maßnahmenbeginn angezeigt.